

Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **14 (1898)**

Heft 34

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Backraum erzeugte Hitze teilt sich nach und nach dem den Backraum umgebenden Gemäuer mit, so daß sich die Wärmeausströmung des Backraums in dem Verhältnis verringert, wie dieselbe von den umkleidenden Materialien aufgenommen wird. Hier lag eben die Schwierigkeit für die indirekte Heizung, eine progressive Abnahme der Hitze im Backraum zu erzielen, und daran sind bis jetzt alle Versuche gescheitert. Mit der indirekten Heizung war das Resultat bis jetzt immer das entgegengesetzte. Es erklärt sich dies folgendermaßen: Ist durch indirekte Heizung der Backraum auf 400 Grad Celsius gebracht, so ist die Hitzhöhe in den den Backraum umgebenden Zügen und Kanälen eine bedeutend größere. Sie kann je nach Konstruktion der Ofen sogar eine Höhe von 550 bis über 600 Grad erreichen. Die den Ofen umgebenden Züge und Kanäle nehmen in ihren Wandungen und Flächen eine solche Hitze auf, daß dieselbe lange Zeit konstant bleibt. Diese Intensität teilt sich natürlich auch dem Backraum mit. Es geschieht allerdings, daß während des Verschickens des indirekt geheizten Ofens die Hitze um einige Grade nachläßt; aber sobald die Teigmasse erwärmt war, steigt die Temperatur in kürzester Zeit auf die frühere Höhe, ja noch höher. Bei der neuen Erfindung ist dieses Hindernis beseitigt und mit dem neuen Ofen erzielt man den gleichen Heizeffekt, wie mit einem gewöhnlichen direkt geheizten Backofen. Ein anderer Hauptfehler hastete bisher dem Ofen mit direkter Heizung an, daß trotz der größeren Erstellungskosten die Solidität zu wünschen übrig ließ, so daß nach verhältnismäßig kurzer Zeit der köstliche Ofen eine ausgebrannte Ruine war. Der neue Ofen bietet auch in dieser Hinsicht jede Gewähr. Er hat Vorteile im Gefolge, die geradezu verblüffend sind: 1. Sein Heizeffekt ist der gleiche wie der des direkt geheizten Ofens. 2. Die Brennstoffersparnis beträgt 70 Prozent gegenüber dem gewöhnlichen Ofen. Dieselbe erklärt sich durch die Benutzung der Steinkohle als Brennmaterial, die mit ihrem großen Heizwert viel billiger als Holz zu stehen kommt, und weil zudem im neuen Ofen ohne Komplikationen eine größtmögliche Rauchverbrennung erzielt werden kann. Die große Menge Gase, welche beim gewöhnlichen Herd unbenutzt durchs Kamin entweichen, können ohne irgendwelche spezielle Einrichtung für die Heizung verwendbar gemacht werden. 3. Der neue Ofen ist als unverwundlich zu betrachten, so daß für denselben die weitestgehende Garantie geboten werden kann, was bis dahin nicht möglich gewesen ist. Es kann die Garantie nicht nur für 10 Jahre, sondern für das dreis- und vierfache gegeben werden. 4. Im übrigen hat dieser Ofen die Vorteile der indirekten Heizung, als da sind: Einfachheit, größte Reinlichkeit, bequemste Bedienung, größter Nacheffekt, billigste Beheizung, größte Solidität und dazu also noch als nicht zu unterschätzender Faktor sehr bescheidene Erstellungskosten. Der Erfinder hat seinen Ofen bereits in sechs Staaten zum Patent angemeldet.

Etwas Niedagewesenes. In Nordamerika wird gegenwärtig eine ganze Ortschaft von 2500 Einwohnern „gemutet“. Unter dem jetzigen Orte Coeleth, 50 Meilen von Duluth, sind nämlich reiche Erzlager gefunden worden, und nun wird das ganze Dorf samt Häusern und Einwohnern auf einen in der Nachbarschaft gelegenen Hügel transportiert.

Literatur.

Ein praktischer Taschennotizkalender für jeden Handwerker ist der **Schweizerische Gewerbeleander 1899** (empfohlen vom Schweizerischen Gewerbeverein und vom Kantonalen bernischen Gewerbeverband). Derselbe zeichnet sich vor allen andern aus durch vorzügliche Einteilung, gediegenen Inhalt und hübsche solide Ausstattung. Trotz des reichen Inhalts ist das Format handlich und kann der Kalender in jeder Rocktasche bequem getragen werden. Wer dieses stündlich verwendbare Hilfs- und Nachschlagebuch,

einmal gehabt hat, wird dasselbe gewiß nicht wieder entbehren können. Preis in Leinwand Fr. 2.50, in Leder Fr. 3.—. Vorrätig in jeder Buch- und Papierhandlung, sowie in der Buchdruckerei Michel & Bächler in Bern.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Ankaufsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eig. nützlich in den Inseratenteil gehören (Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Ots. in Briefmarken einsenden. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

648. Wer in der Schweiz fertigt Billardstöße an und zu welchem Preis? Offerten sind zu richten an G. Gysel, Drechsler, Chur.

649. Wer ist Lieferant von Käsleimpulver in größeren Quantitäten (nicht detailliert verpackt), bei ständiger Abnahme und zu welchem Preis per Kg.? Offerten an Frau Wwe. Brunzweiler, St. Margen, St. Gallen.

650. Wo ist eine gebrauchte, noch gut erhaltene 2 m Abbiegmaschine und eine ältere Drückbank inkl. diverse Modelle billig erhältlich?

651. Welches ist das beste Mittel, um einen soliden weißen Anstrich auf rohem Dachgebälk zu erstellen und ohne daß ein Abblättern des Auftrages erfolgt? (Delarbe ausgeschlossen.)

652. Zum Hontransport benötige ca. 100 lfd. Mtr. Schienenstränge mit eisernen Schwellen von 60 cm Spurweite, sowie 2 Rollarren, 1/2 m³ haltend, von 60 cm Spurweite. Hätte vielleicht jemand gebrauchte, in gutem Zustande zu veräußern? Direkte Offerten an Ziegelfabrik Basadingen b. Dießenhofen.

653. Der äußere, im Laufe dieses Sommers hergestellte Facadenverputz eines Neubaus zeigt jetzt schon an seiner Oberfläche viele durcheinander gehende Risse, ähnlich wie beim Cementverputz, obgleich nur hydraul. Kalk hierzu verwendet worden sein soll. Wurde nun zu stark und zu schnell nacheinander aufgetragen oder trägt nur die ausschließliche Verwendung von ob. Kalk an diesen Rissen Schuld? Ist ein Abfallen des Verputzes zu befürchten und wie können die Risse, die besonders nach Regenwetter stark hervortreten, unsichtbar gemacht werden?

654. Wer liefert Ia. Wirtschaftseinrichtung: Tische, Stühle, Bänke, Glasschränke, von sauberem Hartholz, Ahorn oder Pitschpine, sowie Ia. sauberes Glasgeschirr? Direkte Offerten an E. Franzer-Stoedel, Backsteinfabrik, Allschwil b. Basel.

655. Welche Fabriken liefern gußeiserne, wie geprägte blecherne oder zinkene Firmatafeln?

656. Wo sind die neuesten Schlosser-Fachzeichnungen für Geländer und Gitter zu beziehen?

657. Wo und zu welchem Preis ist ein älterer, gut erhaltener, leichter Ambos erhältlich? Offerten an Utr. Abplanalp, Eisenhandlung, Brienzwyl.

658 a. Wer hätte einen 1—2pferdigen, noch in gutem Zustande sich befindenden Petrolmotor zu verkaufen? **b.** Wer ist Lieferant von Eisenteilen zu einer Drehbank? Spindelstock, Handauflage und Reitstock, nebst andern Zubehördteilen? Offerten und Preisangaben sind zu machen direkt an Kienholz u. Fischer, mech. Schreinerei, Brienz.

Wer liefert Aufzüge für Transmissionsbetrieb?

659. Wer liefert Glaspulver für Polierwalzen? Auskunft an Schieferwert Frutigen.

660. Wer liefert kleinere Dampfrohrenkessel aus Kupfer von ca. 30 x 60 cm oder wer hätte eventuell einen kompletten Kessel zu verkaufen mit oder ohne Armaturen? Offerten richte man gefl. an Wilhelm Distel, Wartstraße 17, Winterthur.

661. Könnte mir ein Fachmann den Preis nennen, wie kleinere Stücke Ebenholz per Pfund bezahlt werden?

Wer macht vorteilhaft hydr. Widderanlagen?

Wer liefert Holzrolladen?

664. Wer liefert Konsolen, Aufsätze und Verzierungen für Bau- und Möbelzwecke?

Wer liefert als Spezialität tannene Sekretäre?

Antworten.

Auf Frage **604.** Die Firma Emil Merz, Maschinenfabrik, Basel, fabriziert Perstäubungsapparate als Spezialität.

Auf Frage **609.** Die Firma Ründig, Wunderli u. Co. in Uster wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage **614.** Wenden Sie sich gefl. an Jos. Edert, Fabrik für Holzbearbeitung, Kreuzlingen (Thurgau).

Auf Frage **622.** Ein Benzinmotor mit Vergasungsapparat und magnet-elektrischer Zündung (System F. Martini, Frauenfeld) ist der sicherste und gefahrloseste Betrieb. Augenblickliches Engagement der Maschine. Betriebskosten 9—10 Rp. per Pferdekraftstunde. Petrolmotorbetrieb 7—8 Rp.

Auf Frage **624.** Ia. Hobelmaschinen für Metall- und Holzbearbeitung liefern Wäcker u. Schaufelberger, Zürich. V.